

SOLOBERLIN - Silke Kuhne  
Stubbenkammerstr. 8  
10437 Berlin  
T 030 | 695 36 476  
M 0178 | 218 17 92  
kuhne@soloberlin.de  
www.sebastiankraemer.de



## **„Akademie der Sehnsucht“ Literarisches Konzert mit Sebastian Krämer**

„Sebastian Krämer ist ein Hochgenuß. In einer Riege mit Morgenstern, Ringelnatz und Kreisler. Glücklich das Land, das Talente schon zu Lebzeiten erkennt.“

**(Dr. Eckart von Hirschhausen)**

„Sehnsucht als Killerinstinkt“

**(FAZ)**

Kennen Sie schon Sebastian Krämer, „einen der pointiert bissigsten Liedermacher“ (Melodie & Rhythmus), „Ausdrucksgourmet“ (Hannoversche Allgemeine Zeitung), „den Giganten am Klavier“ (Mainzer Rheinzeitung) „begnadeten Blödler“ (Stuttgarter Zeitung), „Meister des Understatements und des Hintersinns“ (Bonner Rundschau), außerdem doppelten Deutschen Poetry-Slammeister, Gewinner mehrerer bundesweiter Chansonpreise, auch des Deutschen Kleinkunstpreises für Chanson 2009, und Gründer des legendären Clubs „Genie und Wahnsinn“ in Berlin?

Ein Abend voller Romantik– wobei für diesen Begriff nur eine Eingrenzung zugelassen wird: „Wenn man’s überlebt hat, war’s keine“. Ein Konzert der großen Gefühle und kleinen Anlässe – berührend, voll bitterer Ironie und poetischer Leuchtkraft. Drunter macht er es nicht.

An neuem vertontem Gedankengut fehlt es Krämer selten, und so gibt es hier neben vereinzelt Passagen unvergleichlich vollmundiger Prosa vor allem neue Lieder zu hören. Lieder vom Sehnen und Vermissen. Ob es die Alte Rechtschreibung ist, „Sekundär-Liebeskummer“, die Kindheit, der Sozialismus oder ein "Ding, das die Treppe runtergehen kann"... Sehnsucht kann ein äußerst amüsantes Thema sein. Muß aber nicht.

Krämer zeigt keinerlei Eifer, die Frequenz seiner Pointen einer mediengenormten Taktung anzupassen. Mit Texten, die bei aller sprachlichen Brillanz gern aus einer Richtung antanzen, die man bisher für absolut Song-inkompatibel gehalten hatte, singt Krämer sich geradewegs ins Sehnsuchtszentrum seiner Zuhörer.

Der neue Krämer ist noch musikalischer – Melodien brechen wie Naturgewalten über den Zuhörer herein! - dabei bizarr sentimental, unvermittelt pointiert und schonungslos philosophisch.

Aktuelle CD „Akademie der Sehnsucht“. Mit Unterstützung des Mendelssohn Kammerorchesters Leipzig.

### **Pressestimmen:**

Krämer spielt wundervoll bissige Sehnsuchtlieder. **FAZ**

Beißender Witz, feinsinniger Humor, Gesang- und Klavierkunst auf höchstem Niveau.

**Allgemeine Zeitung, Mainz**

In seinen leiseren Balladen mit den schöneren Tönen ist Krämer bei sich selbst angekommen. Dieser noch junge, aber schon unglaublich versierte Unterhaltungskünstler zeigt Gardemaß für die erste Reihe.

**Rheinische Post**

Sebastian Krämer überzeugt durch seine Wortgewandtheit, seinen Humor und seine gekonnten Darbietungen als Pianist und Sänger. **Rhein-Neckar-Zeitung**

Poesie prallt auf Banalität, perfektes Versmaß auf holprige Ungereimtheit, Süßholz auf Bösartigkeit. Die Pointen sind immer unvorhersehbar und originell wie die Liedideen selbst. **Volksfreund Trier**

Krämer wendet Lebenssituationen - das Wort "Alltag" mag er nicht - mit mäandernden Assoziationen um, voller Wortlust an subtil heranschleichender Boshaftigkeit. Sicher ist vor ihm nichts und niemand.

**Tip Berlin**

Sebastian Krämer hat kaum Fans, er hat ergebene VerehrerInnen. **TAZ Berlin**

Ein Wortgewitter, Einfallsblitze zucken und Lachstürme werden aufgewirbelt. **Memminger Zeitung**

Der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist muß es niemandem mehr beweisen. Das ist der feine Humor eines feinen Herrn. Wer Krämer verehrte, der wird ihn lieben. **Tagesspiegel Berlin**

Wie die Stones, nur eben mit Musik. **Sebastian Krämer über sich selbst**

## Biographisches

Sebastian Krämer wurde im Dezember 1975 in Ostwestfalen geboren und ist seitdem (von wenigen Jahren des Erwerbs grundlegender Lebensfunktionen abgesehen) Sänger und Dichter. Im Lippischen Kalletal beheimatet, hatte er schon zu Schulzeiten Auftritte als Kabarettist und gewann Kleinkunst- und Kulturwettbewerbe.

Sein erstes abendfüllendes Kabarettprogramm „Nicht mit mir“ entstand 1992. Die Premiere fand im Theatercafé Freiburg statt. Bis heute gastiert Krämer kontinuierlich auf zahlreichen Kleinkunsth Bühnen im deutschsprachigen Raum. Von 1993 bis 2000 war er Mitglied der von Christof Stählin geleiteten Akademie für Poesie und Musik SAGO. Seit 1996 lebt Sebastian Krämer in Berlin.

Im Jahr 2001 gewann er die Deutschen Poetry-Slam-Meisterschaften in der Hamburger Markthalle und gastierte danach mehrere Jahre mit großem Erfolg auch auf den Bühnen der deutschen Poetry-Szene.

Seinen eigenen Slam im Berliner Scheinbar-Varieté gründete er im November 2002 und moderierte ihn monatlich gemeinsam mit Marco Tschirpke bis zum Jahr 2007. **Im Herbst 2003 wurde er erneut deutschsprachiger Poetry-Slam-Champion und erhielt den ersten Preis beim Bundeswettbewerb Gesang in der Sparte Chanson.**

**2009 wurde Krämer der Deutsche Kleinkunstpreis für Chanson vom Mainzer unterhaus verliehen!  
2012 erhielt Sebastian Krämer den Sonderpreis des Deutschen Kabarett-Preises!**

Im Berliner Zebrano-Theater, gemeinsam mit Hans-Kaspar Aebli im Jahr 2004 gegründet, ist Sebastian Krämer Künstlerischer Leiter und hat die eigene, monatliche Veranstaltungsreihe „Club Genie und Wahnsinn“. Außerdem ist er Mitglied der Lesebühne „Dienstagspropheten“. Weitere Spielorte in Berlin sind unter anderem die Wühlmäuse, der Quatsch Comedy Club, und nach wie vor das Scheinbar-Varieté.

Zahlreiche CD-Veröffentlichungen und Bühnenprogramme dokumentieren Krämers künstlerische Entwicklung. Seit mehreren Jahren erfolgreich ist die Kombination mit Marco Tschirpke unter dem Titel „Ich 'n Lied – du 'n Lied“.

### **TV Präsenz (Auswahl):**

„Ottis Schlachthof“ im BR, „Quatsch Comedy Club“, Pro7, Florian Schröders „Seitensprung“ auf 3Sat, „Neues aus der Anstalt“ im ZDF und "Night-Wash" im WDR.

Neben seiner Bühnentätigkeit ist Sebastian Krämer freier Komponist, Schriftsteller und Familienvater.